

Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen Jakob Kaiser beim 2. Bundestreffen der Schlesier in München (16. September 1951)

Kurzbeschreibung

Mit einer Massenkundgebung von 100.000 Teilnehmern auf dem Münchener Königsplatz wurde das zweite Bundestreffen der Schlesier am 16. September 1951 beendet. Jakob Kaiser (CDU), Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, forderte dabei in seiner Rede die Zurückgewinnung Schlesiens und der übrigen Ostgebiete „nicht mit Krieg, sondern mit Mitteln der Politik“. Der niedersächsische Ministerpräsident Hinrich Kopf (SPD) äußerte sogar, die Frage der Heimatvertriebenen sei für „die ganze Welt das Problem Nummer eins“ und beharrte auf einem Rechtsanspruch der Vertriebenen auf ihre Heimat.

Quelle



Quelle: Zweites Bundestreffen der Schlesier in München 1951 – Redner ist der Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, Jakob Kaiser. Unsere Heimat ist Schlesien – Mit der Massenkundgebung von 120.000 Teilnehmern auf dem Münchener Königsplatz wurde das Treffen beendet. Fotograf/in unbekannt.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30005130. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen Jakob Kaiser beim 2. Bundestreffen der Schlesier in München (16. September 1951), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:image-2577>> [09.03.2026].